

Inhalt

Danksagung	8
Einführung	9
I. Analyse des Motivs des Kriegsheimkehrers in der sowjetrussischen Nachkriegskurzprosa	27
I.1 Historischer Überblick	27
I.2 Die Erzählung „Heimkehr“ (1946) von Andrej Platonov: Suche nach einer humanen Welt	36
I.3 Michail Šolochov: „Ein Menschenschicksal“ (1956–57): Einsamkeit und Trübsal	48
II. Besonderheiten der Heimkehrerthematik in der deutschen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg	61
II.1 Historischer Hintergrund der Entstehung der Nachkriegswerke	61
II.2 Die Literaten der jungen Generation und die „Gruppe 47“	69
II.3 Wolfgang Borchert: Heimkehrtragödie	83
II.4 Heinrich Böll: Trümmerdichtungen	92
III. Das Motiv des Kriegsheimkehrers in der deutschen und sowjetrussischen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg. Versuch einer komparativen Analyse	109
IV. Gattungsmerkmale als Manifestation der Schreibabsicht: Erzählung versus Kurzgeschichte	145
IV.1 Kurzgeschichte und Erzählung: eine komparative Gattungsanalyse anhand literarischer Texte der Nachkriegszeit	147
IV.2 Strukturelle und stilistische Gattungsmerkmale der Kurzgeschichte und der Erzählung	163
Ausblick und letzte Bemerkungen	209
Literaturverzeichnis	215